



## 1. Der Optimismus kommt zurück – aktuelles Ergebnis zeigt Trend zu mehr Zuversicht, wenn auch unterdurchschnittlich

Aktuell messen wir eine Zuversicht auf die kommenden Monate von 41 Prozent. Dies ist im Krisenmodus der letzten Jahre der drittbeste Monatswert und bestätigt das Ergebnis aus dem Mai 2024. Insgesamt steigt die Zuversicht seit Oktober 2022 deutlich und stetig an. Die Sorgenfalten gehen sichtbar zurück. Ob dies wirklich eine Trendumkehr ist, kann noch nicht eindeutig festgestellt werden, da bleibt nur, die kommenden weiteren Messungen abzuwarten. Diese Entwicklung erstreckt sich homogen nahezu gleichförmig über alle soziodemografischen Gruppen. Im Langzeittrend ab 1972 ist das aktuelle Zuversichtsergebnis allerdings leicht unterdurchschnittlich.

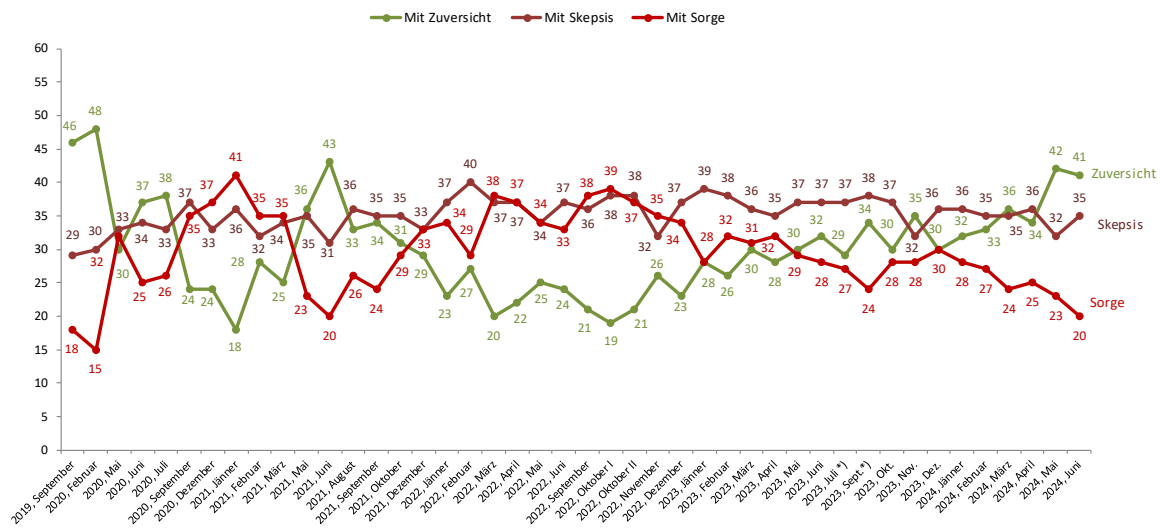
### Dokumentation

Zeitraum der Umfrage: 1972 - 2024

Sample pro Messung: n~1.000 Personen, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotaauswahl, face-to-face, Mehr-Themen-Umfrage, IMAS International Eigenstudie

### Zukunftsbetrachtung – Trend

Frage: "Sehen Sie den kommenden 12 Monaten mit Zuversicht, mit Skepsis oder mit Sorge entgegen?"

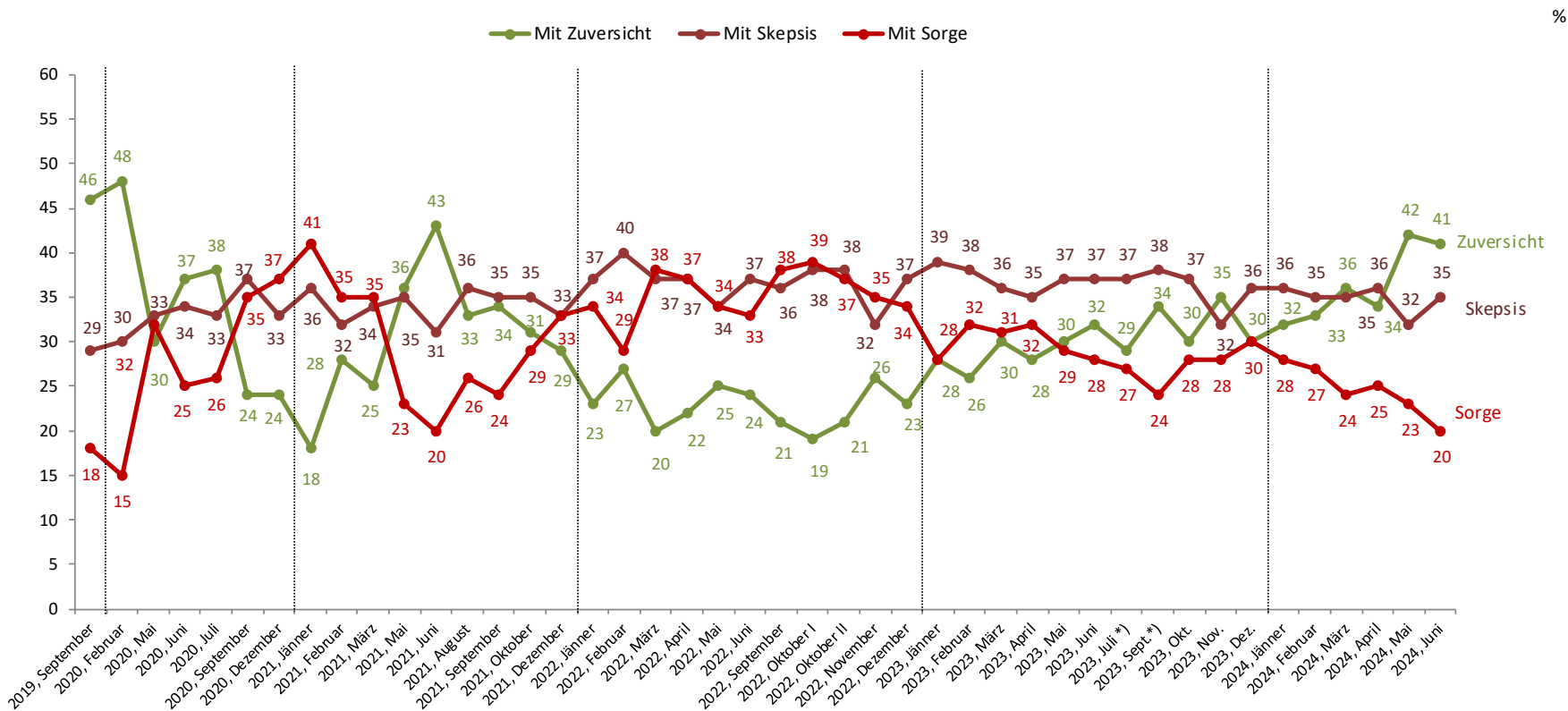


\*) auf Basis von rund 500 Interviews

## Zukunftsbetrachtung – Trend

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Sehen Sie den kommenden 12 Monaten mit Zuversicht, mit Skepsis oder mit Sorge entgegen?"



\*) auf Basis von rund 500 Interviews

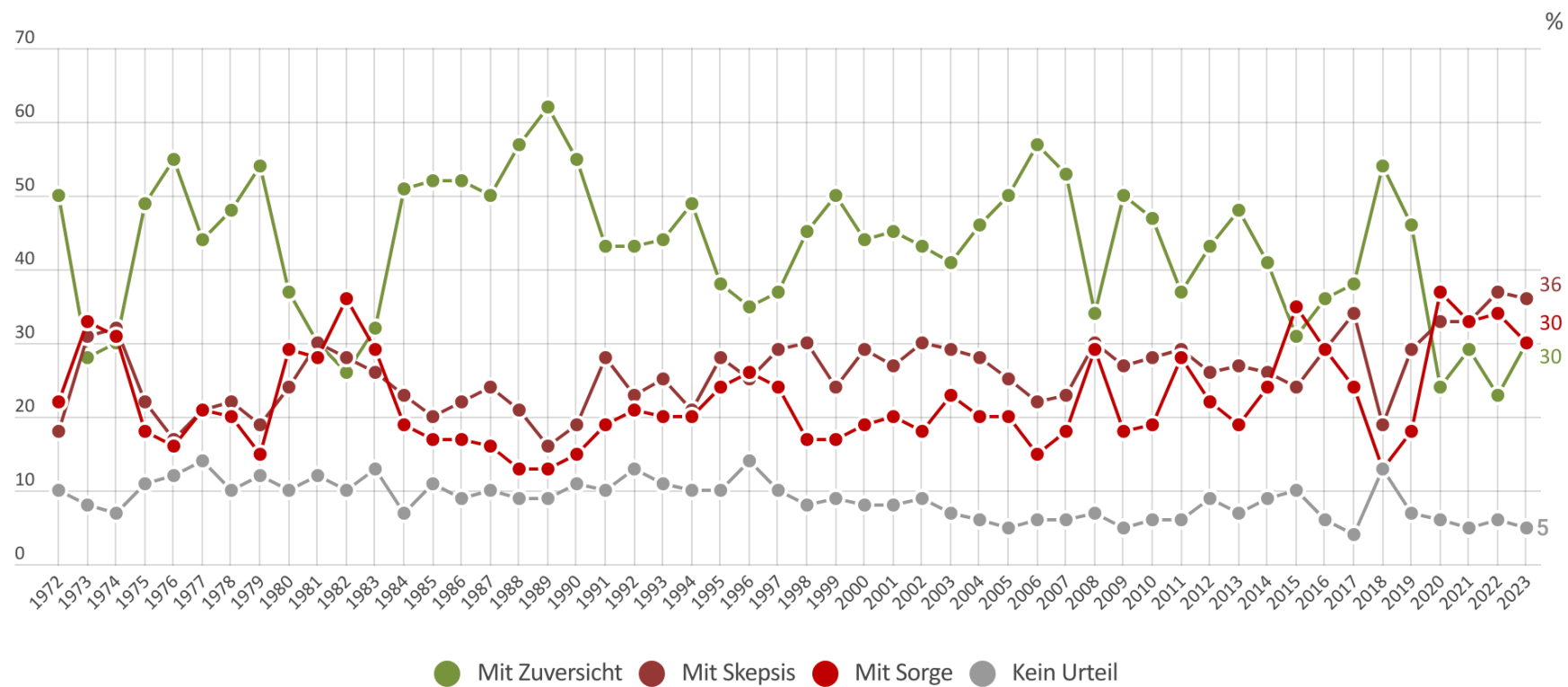


Forschungsdesign: n=ca. 1.000 pro Messung, Persönliche Interviews (Mehr-Themen-Umfrage), Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, 2019 - 2024

## Zukunftsbetrachtung – Trend

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Sehen Sie den kommenden 12 Monaten mit Zuversicht, mit Skepsis oder mit Sorge entgegen?"



## Zukunftsbetrachtung

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Sehen Sie den kommenden 12 Monaten mit Zuversicht, mit Skepsis oder mit Sorge entgegen?"

